

Volkswagen präsentiert zur Dakar einen weiter entwickelten Touareg

Beitrag von „darkdiver“ vom 27. Oktober 2005 um 15:18

Gelungene Premiere für den neuen Volkswagen Race Touareg 2

Rallye Baja Portalegre

Wolfsburg, 23. Oktober 2005 - Guter Einstand für den neuen Volkswagen Race Touareg 2: Auf den Plätzen zwei, drei und vier beendeten die Volkswagen Werkspiloten Jutta Kleinschmidt/Fabrizia Pons, Carlos Sainz/Andy Schulz und Bruno Saby/Michel Périn die Rallye Baja Portalegre in Portugal.

Bei seinem Marathon-Rallye-Debüt fuhr der zweimalige Rallye-Weltmeister Carlos Sainz am ersten Tag eine Bestzeit. Auch am zweiten Tag der Veranstaltung lag der Spanier in Führung, fiel aber wegen einer gebrochenen Schraube an der Abgasanlage zurück. Sainz krönte seinen ersten Einsatz im Volkswagen Werksteam mit einem weiteren Etappensieg auf der 102 Kilometer langen Abschluss-Prüfung.

In Portugal hatten die Volkswagen Werkspiloten mit sintflutartigen Regenfällen zu kämpfen. Vor allem die zweite und längste Etappe der Rallye mit zwei Wertungsprüfungen über 169 und 222 Kilometer führte über matschige und rutschige Strecken. Bruno Saby und Copilot Michel Périn, die für Volkswagen im Juli bereits vorzeitig den Titel im Marathon-Rallye-Weltcup gewonnen hatten, verloren ebenso wie ihre Teamkollegen Zeit durch Sichtprobleme wegen beschlagener Windschutzscheiben. Volkswagen Neuzugang Mark Miller und sein deutscher Beifahrer Dirk von Zitzewitz kamen mit einem Volkswagen Race Touareg aus dem Marathon-Rallye-Weltcup als Sechste ins Ziel.

Prof. Wilfried Bockelmann (Konzern-Koordination Technische Entwicklung Volkswagen AG)

"Der neue Volkswagen Race Touareg 2 hat an den drei Wettbewerbstagen immer wieder seine Leistung bewiesen. Mehrere unserer Fahrer, vor allem aber Neuzugang Carlos Sainz, haben gezeigt, dass das neue Fahrzeug bereits siegfähig ist. Allerdings haben wir durch ein kleines Problem den ersten Platz verschenkt."

Kris Nissen (Volkswagen Motorsport-Direktor)

"Die komplette Rallye war ein großer Erfolg. Die Entscheidung, als Generalprobe vor dem Start der Rallye Dakar hierher zu kommen, war goldrichtig. Die gesamte Mannschaft hat unter diesen

extrem schwierigen Bedingungen einen super Job gemacht. Wir schauen der ‚Dakar‘ nun optimistisch entgegen."

Eduard Weidl (Technischer Leiter Volkswagen Motorsport)

"Wir sind mit der Leistung des neuen Race Touareg 2 sehr zufrieden. Jutta und Carlos haben zeitweise geführt, es wäre sogar ein Doppelsieg möglich gewesen. Wir haben hier viel gelernt. Der neue Touareg wurde zwar ausgiebig in der Wüste getestet, doch hier im Regen und Schlamm hatten wir Probleme durch Feuchtigkeit im Fahrzeug. Dafür werden wir eine Lösung finden. Die Mannschaft hat eine Goldmedaille verdient, denn nach zwei intensiven Tests in den vergangenen acht Wochen so hoch motiviert eine Rallye zu bestreiten, war eine starke Leistung."

#306 - Jutta Kleinschmidt (D), 4. Platz Tages- / 2. Platz Gesamt-Wertung

"Mit meinem zweiten Platz bin ich mehr als zufrieden. Der neue Race Touareg 2 fährt sich sehr gut. vor allem in engen Kurven ist das neue Auto viel übersichtlicher. Ich bin überzeugt, dass wir siegfähig sind. Auf der dritten und letzten Etappe hatten wir leider nach rund 60 Kilometern einen Reifenschaden hinten links, der ungefähr drei Minuten gekostet hat."

#305 - Carlos Sainz (E), 1. Platz Tages- / 3. Platz Gesamt-Wertung

"Bei meinem Debüt im Volkswagen Team und im Marathon-Rallye-Sport aufs Podium zu fahren, war sehr gut. Besonders freue ich mich über meine zwei Etappensiege. Ich habe hier sehr viel über diesen Sport gelernt. Wir werden nun bis zum Start der Rallye Dakar noch einige Dinge aussortieren."

#301 - Bruno Saby (F), 5. Platz Tages- / 4. Platz Gesamt-Wertung

"Es war eine schwierige Rallye. Doch wir haben hier viel für die Rallye Dakar gelernt. Denn solche Streckenbedingungen mit Matsch, Regen und schmierigen Pisten können uns auch auf den ersten Etappen der ‚Dakar‘ in Portugal und Marokko erwarten. Wir werden nun gezielt daran arbeiten, für solche Bedingungen besser gerüstet zu sein."

#310 - Mark Miller (USA), 9. Platz Tages- / 6. Platz Gesamt-Wertung

"Es waren drei turbulente Tage. Für mich war es wichtig, mit dem Team im Wettbewerb und unter Druck zusammen zu arbeiten. Nach den vielen Testkilometern war es optimal, noch eine Rallye zu bestreiten. Ich bin zufrieden und freue mich jetzt auf die Rallye Dakar."

Vorläufiges Endergebnis Rallye Baja Portalegre (P), 21. - 23. Oktober 2005

Pos., Team, Fahrzeug, Gesamtzeit

1. Luc Alphand/Gilles Picard (F/F), Mitsubishi Pajero Evolution, 6:56.32,4 Std.
2. Jutta Kleinschmidt/Fabrizia Pons (D/I), Volkswagen Race Touareg 2 + 5.52,8 Min.
3. Carlos Sainz/Andy Schulz (E/D), Volkswagen Race Touareg 2 + 8.16,6 Min.
4. Bruno Saby/Michel Périn (F/F), Volkswagen Race Touareg 2 + 16.56,9 Min.
5. Joao Ramos/Vitor Jesus (P/P), Toyota RAV 4 + 19.52,7 Min.

6. Mark Miller/Dirk von Zitzewitz (USA/D), Volkswagen Race Touareg + 26.10,1 Min.
7. Felipe Campos/Jaime Batista (P/P), Nissan Pick-up + 28.43,8 Min.
8. Jozef Sykora/Marek Sykora (SK/SK), Mitsubishi Pajero + 28.57,0 Min.
9. Miguel Barbosa/Miguel Ramalo (P/P), BMW X5 + 31.06,8 Min.
10. Francisco Inocencio/Paulo Fiuza (P/P), Mitsubishi Pajero + 38.22,6 Min.

Weitere Informationen: <http://www.volkswagen-motorsport.info/>